Objekt:	Lotto-Teppich (Knüpfteppich)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Teppich
Inventarnummer:	1882,707

Beschreibung

Fast vollständig erhaltener Lotto-Teppich. Das rotgrundige Mittelfeld zeigt die charakteristischen gelben Palmettblüten, die um eine kleine zweifarbige Raute kreuzförmig angeordnet sind und einen Vierpass bilden. Diese sind in vertikalen und horizontalen Streifen angeordnet. Bei diesem Teppich sind einzelne Palmettblüten hellblau oder dunkelgrün ausgeführt, wodurch sich eine zusätzliche diagonale Struktur von links unten nach rechts oben ergibt. Die schmale Hauptbordüre ist mit einer einfachen Wellenranke auf dunkelbraunem Grund besetzt. Sie wird von schmalen Nebenbordüren mit Ranken auf blauem bzw. rotem Grund eingefasst. Die zusätzliche diagonale Musterung sowie die leuchtenden Farben und seine Größe heben den Teppich aus der Gruppe der Lotto-Teppiche heraus. Lotto-Teppiche wurden in Westanatolien im Gebiet von Uschak angefertigt, waren jedoch auch in Europa sehr beliebt. Ihr Name geht auf den venezianischen Maler Lorenzo Lotto zurück, der im 16. Jahrhundert derartige Teppiche auf seinen Gemälden darstellte.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, wool
Maße:	Rahmenmaß: 383 x 221 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 383 x 221 cm, Gewicht: montiert 56 kg incl. Rahmen, Höhe: 372 cm, Breite: 213 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Lotto-Teppich (Knüpfteppich)
- Wolle